

Palmers in der Krise: 539 Beschäftigte bitten um Hilfe!

Palmers kündigt Sanierungsverfahren an, betroffen sind 539 Mitarbeiter. Die Gewerkschaft GPA bietet Unterstützung und Informationen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der österreichische Wäschehersteller Palmers erlebt derzeit ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung, das Auswirkungen auf 539 Beschäftigte in über 100 Filialen hat. Wie **OTS.at** berichtet, bleibt die Arbeitsverhältnis der Angestellten vorerst unverändert. Die Gewerkschaft GPA, unter der Leitung von Geschäftsführer Michael Pieber, hat Online-Betriebsversammlungen für diesen Freitag und Montag angekündigt, um alle Beschäftigten über die nächsten Schritte und die Sicherstellung offener Gehaltsforderungen zu informieren. Dazu wurde eine spezielle Informationsseite auf gpa.at/palmers eingerichtet, um die Betroffenen weiter zu unterstützen.

Massive Verunsicherung unter den Mitarbeitenden

Parallel dazu hat die Gewerkschaft GPA Tirol, wie **gpa.at** meldet, zahlreiche Beschäftigte von Palmers vorsorglich beim Frühwarnsystem des AMS angemeldet. Regionalsekretär Philip Pollak weist darauf hin, dass die Mitarbeiter dringend dazu geraten werden sollte, keine Verträge zu unterschreiben, um ihre Rechte zu wahren. Besondere Besorgnis herrscht über die ausstehenden Jänner-Gehälter, und es gibt laufende Gespräche über mögliche Investoren, um die finanzielle Lage zu

stabilisieren.

In Tirol sind 15 Filialen mit insgesamt 90 Mitarbeitern betroffen. Pollak appelliert an die Angestellten, sich umfassend beraten zu lassen, bevor sie irgendwelche rechtlichen Schritte unternehmen. Die Gewerkschaft steht den Beschäftigten bei Unsicherheiten zur Seite und betont die Wichtigkeit, Dokumente und mögliche Änderungen sorgfältig zu prüfen, um keine unvorteilhaften Entscheidungen zu treffen.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	wirtschaftliche Turbulenzen
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.gpa.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at